

VOS

**Vereinigung der Opfer des Stalinismus
Gemeinschaft von Verfolgten und Gegnern
des Kommunismus - VOS e.V.**
Gegründet am 09. Februar 1950
Förderungswürdige und gemeinnützigen Zwecken
dienende Organisation
Bundsvorstand



Pressemitteilung

+++Die Medien sind freundlichst um Verbreitung gebeten+++

SBZ/DDR-Opferverband wählt Detlef Chilla zum Bundesvorsitzenden

Auf der 31. Generalversammlung der VOS e.V. am 08. April 2017 in Friedrichroda wurde Detlef Chilla zum Bundesvorsitzenden der VOS gewählt. Der gebürtige Bützower wurde in Rostock von der Stasi verhaftet und saß von Juni 1981 bis September 1982 sowie vom Februar 1984 bis Januar 1985 aus politischen Gründen in DDR-Gefängnissen.

Die Rostockerin May-Britt Krüger und der Berliner Rainer Buchwald wurden als stellvertretende Bundesvorsitzende in ihrem Amt bestätigt.

Detlef Chilla erklärt:

Wir dürfen die Taten der SBZ/DDR-Diktatur nie vergessen und wir werden als Demokraten täglich auf die Täter hinweisen.

Wir, die Rehabilitierten, sollten als Ehrenbürger wahrgenommen werden und nicht als trauernde Opfer, nicht am Rand der Gesellschaft, sondern Mittendrin.

Zollt den Vorkämpfern der „Friedlichen Revolution“ Respekt, denn sie gingen noch durch die Hölle der Diktatur.

Die VOS wurde 1950 in Berlin gegründet. Sie ist der älteste und größte Opferverband und vereint bundesweit tausende Opfer der SED-Diktatur und deren Sympathisanten.

Berlin, 12.04.2017

Ansprechpartner: Hugo Diederich, 0175 - 354 97 81, 030 - 2655 23 80

VOS-Bundesgeschäftsstelle, Hardenbergplatz 2, Zoobogen, 10623 Berlin, www.vos-ev.de
Telefon: 030 - 26 55 23-80, -81 Fax: 030 - 26 55 23 82 E-Mail: vos-berlin@vos-ev.de
Bankverbindung: Postbank Köln IBAN: DE31 3701 0050 0018 6255 01, BIC PBNKDEFF
Spenden und Beiträge sind steuerlich abzugsfähig.
Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichtes Charlottenburg unter Nr. 20148 Nz